Spektakuläre Bühnenshow bei der Ehrengala

27 Personen und drei Mannschaften für sportlich und musisch anerkennenswerte Leistungen ausgezeichnet

Von Christina Nickweiler

Sinzheim – Personen, die 2018 sportlich und musisch anerkennenswerte Leistungen erbracht haben, standen am Freitagabend im Mittelpunkt bei der Ehrengala der Gemeinde Sinzheim. Die achte Auflage des Ehrungsabends war die erste, die als „abgespeckte" Version in der Fremersberghalle stattfand. Allerdings schlug das Spardiktat bezogen auf den Glanz der Veranstaltung kaum ins Gewicht – allenfalls auf die Anzahl der zu Ehrenden. Die Ehrungsgala entfaltete auf das Publikum eine imposante Wirkung.

Beim Finale präsentieren sich alle Geehrten auf der Bühne. Fotos: Nickweiler

Hierfür sorgten vor allem die wirkungsvollen visuellen Effekte auf der Bühne und auf einer separaten Leinwand neben der Bühne. Bei dem Bühnenprogramm wählte der Veranstalter getreu dem Motto „von Sinzheimern für Sinzheimer" erlesene Beiträge aus der Bandbreite der Sinzheimer Vereine aus. Gleich zu Beginn verzauberte Gesangssolistin Frieda Müller, eine Nachwuchsgröße des Kartunger Eventchors, die vielen Besucher. Eine Kostprobe vom musikalischen Leistungsniveau bekamen die Gäste von den Nachwuchsmusikern der Musikvereine Sinzheim und Winden geboten. Hier brillierten Luisa Wendle und Amelie Schnurr mit einem Rondo. Beide wurden 2018 mit dem goldenen Jungmusikerleistungsabzeichen (JMLA) geehrt.

Spektakuläre Szenen gab es bei einer Bühnenshow des Judoclubs. Die Judoka zeigten Hüft-, Schenkel- und Schulterwürfe und demonstrierten einige Hebeltechniken. Atemberaubende Darbietungen auf dem Schwebebalken präsentierte Kunstturnerin Annika Boos mit Nachwuchsathleten. Hip-Hop-Tanzvorführungen zeigten die Damen des örtlichen Tanzstudios „Dancefloor". SWR3-Radiogröße Jochen Graf verlieh der Ehrengala mit seiner kurzweiligen Moderation den perfekten professionellen Schliff.

Frieda Müller vom Kartunger Eventchor begeistert.

Gastgeber Bürgermeister Erik Ernst sprach davon, dass „besondere Menschen und Gewinner, die auf Bühnen und Sportplätzen viel erreicht haben" und trotz Niederlagen beharrlich ihr Ziel verfolgten, nun im Rampenlicht der Ehrungsgala stünden. Die Wertschätzung dieser Leistung sei unter anderem an der Präsenz von Personen aus Sport, Kultur und Politik beim Ehrungsabend abzulesen. Er wies auf die neuen Richtlinien hin, in welcher die Messlatte für eine Ehrung deutlicher höher gesetzt worden seien. Insgesamt ehrte der Bürgermeister mit Urkunde und Präsent 27 Einzelpersonen und drei Mannschaften.

Zu den Mannschaften gehörte das Team „Herren 30" vom Tennisclub Sinzheim: Tobias Kaul, Daniel Gehring, Mathias Lauterbach, Jörg Kühnle, Thorsten Väth, Dominik Walter und Armin Schnepf. Sie wurden zum zweiten Mal in Folge Bezirksmeister.

Ebenfalls Bezirksmeister wurden und damit den Aufstieg in die Landesliga schafften in der vergangenen Saison die Handballer vom Ballspielverein (BSV) Phönix, hierzu gehören: Leonardo Brescia, Jonas Ernst, Kevin Gosman, Benjamin Huck, Aaron Huck, Valliere Kirschner, Johannes Krell, Matthias Meßmer, Kevin Richter, Florian Rumpf, Philipp Schaefer, Florian Schenz, Joshua Schlageter, Andreas Schmitz, Felix Vogel, Dominik Walter, Kevin Walter, Marcel Walter und Marco Walter. Vom BSV Phönix stiegen die beiden Handballschiedsrichter Philipp Schaefer und Oliver Janssen in die baden-württembergische Oberliga auf.

Auf Landesebene im Deutschen Achtkampf mischt die Kunstturnerin Annika Boos mit. Sie wurde baden-württembergische Vizemeisterin im Mehrkampf. Mit Lara Benk und Jan Rinklef vom Radsportverein (RSV) Edelweiß Kartung zählt die Gemeinde weitere baden-württembergische Meister in ihren Reihen. Auf nationaler Bühne trainiert im Nationalkader Sunny Angelina Geschwender vom RSV Edelweiß.

Die Wettkampfatmosphäre auf Europa- und Weltmeisterschaften im Ju-Jutsu schnupperte viele Jahre Manuel Spindel. Auf der Ehrungsbühne wurde er nach 30 Jahren Kampfsport für sein Lebenswerk ausgezeichnet. Bei den Kampfsportarten machten 2018 die Sinzheimer Judoka von sich reden. Adrian Laurin Ernst und Maja Hoferer siegten bei den Landeseinzelmeisterschaften, Annika Schweizer und Jakob Simeon errangen dort den zweiten Platz. Lara Kappler erkämpfte sich bei „Jugend trainiert für Olympia" auf Landesebene den zweiten Platz. David Lim errang bei den süddeutschen Meisterschaften den dritten Platz. Bei den deutschen Mannschaftsmeisterschaften gewann Larissa Anna Maria Greis den zweiten Platz.

Der Breitensport Sinzheim nimmt jedes Jahr für sportlich Ambitionierte das deutsche Sportabzeichen ab. Erika Rady und Johannes Baron erwarben bereits 20 Mal das Sportabzeichen in Gold.

In der musischen Sparte wurde Bianca Hurst als Chorleiterin des Kinderchors geehrt. Sie meisterte erfolgreich die diffizilen Kriterien des Mittelbadischen Sängerkreises (MSK) als Chorleiterin.

Talent und Disziplin für das regelmäßige Üben an den Blasinstrumenten, bewiesen Jakob Amann, Felix Halpaus, Vivien Matt, Tabea Rauchfuß, Leonie Schechinger und Yann Vogel (alle vom Musikverein Sinzheim), denn sie erhielten 2018 das JMLA in Silber. Vom Musikverein Winden wurden für die erfolgreiche Prüfung des JMLA-Silber Susann Hensel, Isabelle Kehres, Justus Kunz und Marie Welle ausgezeichnet.

Die Sinzheimer Judoka gehören zu den erfolgreichsten in der Region.

Klasse Vorführungen am Schwebebalken zeigen die Kunstturnerinnen vom Team von Annika Boos.